

**103) Die Etablierung der indirekten assyrischen Herrschaft über das Land Elam im Jahre 653 v.Chr.** — Im Jahre 653 v.Chr. entschied sich Aššurbanipal, gegen Teumman, den König des Landes Elam zu marschieren, weil Teumman seine Botschafter Umbadarâ und Nabû-de'iq jeden Monat mit Provokationen zu ihm geschickt hatte, um die Auslieferung der vorher nach Assyrien geflohenen Söhne des Urtaku, des vorherigen Königs von Elam, sowie der Söhne des Ummanaldāše, des Bruders von Urtaku zu fordern. Aššurbanipal bringt dem Land Elam eine Niederlage bei, indem er den Teumman tötet. Nach dem Sieg gegen Teumman setzte Aššurbanipal den Ummanigaš, den Sohn des Urtaku, auf den elamischen Königsthron ein und übergab Tammaritu, dem dritten Bruder des Ummanigaš, die Königsherrschaft in der Stadt Hīdalu (BORGER 1996, 97-105, 224-226 Prisma B iv 87-vi 16, Prisma C v 93-vii 9; 37-38, 226 Prisma F ii 55-71, Prisma A iii 29-49; 192, 226 Prisma H3 iii' 1-5). Die Beziehung zwischen Assyrien und Elam nach diesem Ereignis ist in Teilen unklar. Hinsichtlich der Situation des Landes Elam nach der Eroberung im Jahre 653 v. Chr. folgert R. Mattila aufgrund des Nomens *pāhatūtu* "Statthalterstellung" in einem von Nabû-bēl-šumāti an Aššurbanipal gerichteten Brief (ABL 839, Rs. 14-15), in dem er dem König rät, einen elamischen Prinzen (*mār šarri*) in die Statthalterstellung (*pāhatūtu*) in Elam einzusetzen, dass das Land Elam im Jahre 653 v.Chr. ins assyrische Reich annektiert wurde.<sup>1</sup> Damit kritisiert Mattila das von Carter und Stolper vorgeschlagene Annexionsjahr des Landes Elam, nämlich 646 v.Chr. (MATTILA 1987, 30). Aber hier ist darauf hinzuweisen, dass Mattila die Ergebnisse von Carter und Stolper nicht korrekt wiedergibt: Obwohl Mattila die Annexion des Landes Elam ins assyrische Reich im Jahre 646 v.Chr. auf Carter und Stolper zurückführt, sprechen diese gerade nicht von einer Annexion von Elam. Hier der Originaltext von Carter und Stolper: "Although lowland Elam was perhaps not reduced to an Assyrian province, it was effectively dismantled as a state and left without a viable political center" – hier sprechen sie über das Jahr 646 v.Chr. (CARTER & STOLPER 1984, 53). Daher ist es schwer, Mattilas Standpunkt zu übernehmen, auch wenn der elamische Prinz in die Statthalterstellung (*pāhatūtu*) eingesetzt wurde, weil die durch Asarhaddon eingesetzten ägyptischen Könige bei der Einrichtung von Vasallenverhältnissen mit einer Apposition als Könige, Statthalter (*šarrāni pāhāti*) bezeichnet wurden. Die Verwendung des Begriffs *pāhātu* "Statthalter" interpretiere ich so, dass Aššurbanipal ihnen die gleiche Stellung wie den assyrischen Statthaltern gab, um ihnen damit eine Identität als Teil der assyrischen Eliten zu vermitteln (SANO 2016). Man sollte nicht übersehen, dass Ummanigaš und Tammaritu am assyrischen Hof ausgebildet wurden (BORGER 1996, 96-97 Prisma B iv 72-86, Prisma C v 78-92). Zudem könnte vermutlich auch ein in ABL 1007 Rs. 22 (Waterman 1930, 200) erwähnter Statthalter, der über Indaru eingesetzt wurde, einer der Brüder des Ummanigaš sein. Denn möglicherweise könnte man den in einem administrativen Dokument (SAA/7, Nr. 5 Rs. i 11) erwähnten elamischen Statthalter (*[...]gi šaknu elamāja*) mit dem Statthalter von Indaru identifizieren (WATERS 2000, 58 Anm. 13). Zwar war es Aššurbanipals Wunsch, dass sie die Rolle eines assyrischen Statthalters spielen sollten, aber sie waren vor Ort wahrscheinlich Könige, somit kann man die Verwendung von *pāhatūtu* in ABL 839, Rs. 15 nicht direkt auf eine Annexion beziehen.

1 M.W. Waters Überlegung zu ABL 839 Rs.14-16 – in der Zeile 16 wird auch die Einsetzung des Statthalters über das Meerland erwähnt – lautet wie folgt: It is possible that this direction (Einsetzung der Statthalter über die Länder Elam und Meerland) merely reflects the writer's confidence in Ashurbanipal's future success, but it is reasonable to assume that the letter reflects the political reality. Vgl. WATERS 2000, 58.

### **Bibliographie**

- BORGER, R. 1996: Beiträge zum Inschriftenwerk Assurbanipals, Wiesbaden.  
CARTER, E. & STOLPER, M.W. 1984: Elam: Surveys of Political History and Archaeology, Barkley.  
FALES, F.M. & POSTGATE, J.N. 1992: Imperial Administrative Records, Part I (SAA 7), Helsinki.  
MATTILA, R. 1987: The Political Status of Elam After 653 B.C. According to ABL 839, SAAB 1/I, 27-30.  
SANO, K. 2016: Die Eroberungen von Ägypten durch Asarhaddon und Aššurbanipal, UF 47 (im Druck).  
WATERMAN, L. 1930: Royal Correspondence of the Assyrian Empire, Part II, Ann Arbor.  
WATERS, M.W. 2000: A Survey of Neo-Elamite History (SAAS 12), Helsinki.

Katsuji SANO <ksassur@hotmail.co.jp>